

01.04. - 08.04.2002

---

[Google Maps](#)

[Shams Alam Beach Resort](#) liegt 45km südlich von Marsa Alam und 250km vor der Grenze zum Sudan.

Am 01.04.2002 flogen wir mit Condor ab München nach Marsa Alam in Ägypten. Der Hinflug war der reinste Horror, da wir - obwohl 3,5 Std vor Abflug beim Check In - als absolute Nichtraucher im Raucherbereich sitzen mussten! Auch sonst war der Service bei Condor nicht so gut wie z.B. bei LTU.

In Marsa Alam angekommen gab es erst mal Chaos bei der Verteilung der "Einreisemarken" und dem Stempeln des Passes (1 Beamter für das komplette Flugzeug!). Der neue Flughafen scheint bereits jetzt zu klein konzipiert - obwohl wir das einzige Flugzeug zu dem Zeitpunkt waren. Anschließend ging es zu Fuß zum Bus, der uns in 1,5 Stunden ins Shams Alam Beach Resort brachte.

Im Vergleich zum letzten Jahr, als das Hotel nur zur Hälfte belegt war, war es dieses Jahr ausgebucht. In Sachen Service hat sich nichts verändert. Er ist nach wie vor super. Saubere Zimmer, schöne, gepflegte Anlage, tolles Essen (20 Vorspeisen, etliche verschiedene Beilagen, Fisch, Fleisch, Geflügel und 20 Sorten suuuuupertollen Nachtisch) und freundliche Leute. Die Zimmer sind zweckmäßig eingerichtet, mit zwei Betten, Stuhl, Tisch und Fernseher (RTL, Vox).

Leider gibt es am Strand zu wenig Liegen (Sonnenschirme wären genügend vorhanden). Uns als Tauchern machte es aber weniger aus, da wir meist erst am Nachmittag nach dem Tauchen an den Strand gingen und dann meist Liegen frei waren, wenn man jedoch von morgens an eine Liege wollte, musste man vor 7.00 Uhr wach sein.

Neben dem Speisesaal befindet sich eine Baustelle für einen neuen Zimmerkomplex. Sie ist ringsherum mit Schilf "getarnt" und vom Baulärm bekommt man so gut wie nichts mit. Unterhalb des Hotels wurde ein Beduinenzelt aufgebaut, in dem man Drinks zu sich nehmen oder auch mal eine Wasserpfeife rauchen kann.

Leider musste man in diesem Jahr ziemlich aufpassen, da gestohlen wurde (Täter: Touristen). Einmal wurde ein Jogger beim Klauen eines Handtuches erwischt, konnte aber leider ins Hotel flüchten. Ein anderes Mal verschwand eine Taucherbrille mit geschliffenen Gläsern, die 2 Tage später im Meer gefunden wurde (Täter konnte offenbar nichts damit anfangen).

Die Tauchschule ist ca. 5 Minuten vom Hotel entfernt.

Sie macht einen sehr professionellen Eindruck. Nur ab und zu geht es beim Ablegen der 4

Tauchschiffe etwas chaotisch zu. Das Equipment kann man leihen oder auch sein eigenes in der Tauchschule deponieren, allerdings verschwand einer unserer geliehenen Bleigurte samt 12 kg Blei aus unserer Kiste, als wir einen Tag Tauchpause machten. Wir bekamen aber sofort einen anderen ausgehändigt. Bezahlen kann man bar oder mit Kreditkarte.

Da wir nur am Hausriff tauchen waren, können wir zu den Schiffen leider nicht viel sagen. Wenn man keinen Voucher hatte und das Schiff so zahlte, kostete das pro Person 50 \$ (2 Tauchgänge). Mittagessen 6 \$. Taucher, die noch unter 20 geloggten Tauchgängen liegen, benötigen einen Guide. Dieser kostet 7 \$ extra. Eine ärztliche Tauchbescheinigung ist unbedingt erforderlich.

Wer am Hausriff taucht hat die Möglichkeit mit einem kleinen Boot rauszufahren oder bis zum Anfang des Riffes zu schwimmen. Ein Tauchgang kostet 12 \$.

Wir waren insgesamt 4 mal am Hausriff tauchen, wobei Tauchgang Nr. 2 das absolute Urlaubshighlight bereithielt: einen Dugong (Seekuh)!!!

Ansonsten waren wir viel schnorcheln, was man direkt vom Strand aus wirklich sehr gut kann. Das Hausriff bietet so ziemlich alles, was das Rote Meer zu bieten hat. Samt Rochen, Rotfeuerfischen und Octopus.

Am Abreisetag ging es wieder zum Flughafen, wo wir 1,5 Stunden in der Sonne vor dem Gebäude auf die Abfertigung warten mussten. Der Flughafen war völlig überlastet - und das mit zwei Fliegern (einer nach München, der andere nach Rom). Wir mussten insgesamt 4 x durch eine Passkontrolle und 2 x alles röntgen lassen (einschließlich Uhr, Sonnenbrille, Gürtel und Schmuck). Chaos total. Wie das werden soll, wenn noch mehr Flüge Marsa Alam erreichen, steht in den Sternen.

Alles in Allem war es ein wunderschöner Urlaub und wir gehen nächstes Jahr wieder hin!

Claudia & Raimund